



FC Schalke 04

Konzernbericht zum 30. Juni 2012

Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Gelsenkirchen





FC Schalke 04

Inhaltsverzeichnis

Konzernbilanz zum 30.06.2012	4
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012	6
Konzernanhang für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012	8
Konzernlagebericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012.	14





FC Schalke 04





Konzernbilanz des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

zum 30. Juni 2012

Aktiva	30.06.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	162.123.951,74	169.873.114,81
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39.386.988,77	42.760.613,71
1. Entgeltlich erworbene Software	283.362,42	349.026,67
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	39.103.626,35	42.411.587,04
II. Sachanlagen	122.717.262,97	127.092.801,10
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	114.617.308,16	118.360.030,48
2. Betriebsvorrichtungen	3.158.567,07	3.544.702,07
3. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.803.694,70	5.162.326,51
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	137.692,04	25.741,04
III. Finanzanlagen	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	25.450.427,18	25.743.549,15
I. Vorräte	2.594.708,53	3.230.234,89
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.279,67	61.042,51
2. Waren	2.537.428,86	3.169.192,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.178.944,79	21.701.896,04
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.420.703,85	8.530.595,06
2. Forderungen aus Transfer	4.501.256,43	4.491.065,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.256.984,51	8.680.235,98
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.676.773,86	811.418,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	913.515,07	2.537.843,80
D. Aktive latente Steuern	454.781,55	432.708,33
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	88.412.413,65	66.754.504,00
	277.355.089,19	265.341.720,09



Konzernbilanz des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

zum 30. Juni 2012

Passiva	30.06.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
1. Konzernkapital	-89.622.007,26	-68.226.967,79
2. Anteile anderer Gesellschafter	1.209.593,61	1.472.463,79
3. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag Übertrag zu AKTIVA Posten E	88.412.413,65	66.754.504,00
B. Rückstellungen	19.465.353,62	15.813.202,19
1. Steuerrückstellungen	6.839.522,29	6.722.275,56
2. Sonstige Rückstellungen	12.625.831,33	9.090.926,63
C. Verbindlichkeiten	237.316.880,95	228.631.900,64
1. Anleihen	49.131.753,00	41.480.344,65
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	87.880.882,73	93.861.587,21
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.268.079,28	18.489.352,46
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	16.934.279,96	11.281.032,58
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern TEUR 9.091.607,62 (Vorjahr 7.751.888,96 TEUR) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 12.881,10 (Vorjahr 17.639,45 TEUR)	54.888.153,70	53.305.851,46
D. Rechnungsabgrenzungsposten	20.572.854,62	20.896.617,26
	277.355.089,19	265.341.720,09



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

für die Zeit vom 01. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012

	01.01.12–30.06.12	01.01.11–30.06.11
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	77.790.076,35	134.827.801,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.909.670,65	2.199.969,94
3. Materialaufwand	18.875.152,95	24.581.267,83
Aufwand RHB-Stoffe und Waren	7.815.420,61	8.596.797,47
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.059.732,34	15.984.470,36
4. Personalaufwand	50.550.453,17	53.575.562,81
Löhne und Gehälter	48.539.611,25	51.735.723,22
Soziale Abgaben	2.010.841,92	1.839.839,59
5. Abschreibungen	17.090.796,37	16.175.074,57
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.370.832,81	8.993.456,47
7. Zinsen und ähnliche Erträge	74.683,30	20.589,41
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.481.295,36	6.570.096,85
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.594.100,36	27.152.902,32
10. Außerordentliches Ergebnis	-4.435.152,57	-3.852.340,94
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	333.921,85	363.393,46
12. Sonstige Steuern	294.734,87	306.286,52
13. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-21.657.909,65	22.630.881,40
14. Anteil fremder Gesellschafter am Jahresergebnis	262.870,18	539.331,62
15. Zuweisung zum Konzernkapital	-21.395.039,47	23.170.213,02



FC Schalke 04





Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2012 ist wie der Konzernabschluss 2011 gemäß §§ 290 ff. HGB aufgestellt. Er umfasst nicht alle in einem vollständigen Konzernabschluss enthaltenen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu lesen.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben. Die Konsolidierungsgrundsätze werden entsprechend dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 angewendet.

I. Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Anhang des Konzernabschlusses 2011 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Entwicklung der Spielerwerte zum 30. Juni 2012

TEUR	Gesamt
Anschaffungskosten	
Stand 01.01.2012	86.057
Zugänge	12.692
Abgänge	15.220
Stand 30.06.2012	83.528
Abschreibungen	
Stand 01.01.2012	43.645
Zugänge	12.254
Abgänge	11.474
Stand 30.06.2012	44.425
Buchwert zum 31.12.2011	42.412
Buchwert zum 30.06.2012	39.104

Unter den Zugängen zu den Anschaffungskosten werden die getätigten Investitionen des Vereins im 1. Halbjahr 2012 in das Spielervermögen in Höhe von 12,7 Mio. €. ausgewiesen.



Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

TEUR	30.06.2012	31.12.2011
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	6.421 0	8.531 0
Forderungen aus Transfer <i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	4.501 0	4.491 1.000
Sonstige Vermögensgegenstände <i>davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1.257 63	8.680 0
	12.179	21.702

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen mit TEUR 813 Ansprüche aus der Spielerabstellung bei der Teilnahme an der EURO 2012. Im Vorjahr waren die abgegrenzten Erlöse aus der Teilnahme an der Europa League 2011/2012 in Höhe von TEUR 6.171 und aus der Teilnahme am Supercup 2011 i.H.v. TEUR 795 enthalten.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Unter diesem Bilanzposten werden u.a. einmalige Sonderzahlungen an Spieler (Signing Fee) in Höhe von TEUR 143 (31.12.2011: TEUR 466) ausgewiesen, die über die Laufzeit der Arbeitsverträge gleichmäßig aufgelöst werden.

Aktive latente Steuern

Insgesamt besteht im Konzernabschluss zum 30. Juni 2012 – nach Verrechnung von aktiven und passiven latenten Steuern – ein aktiver latenter Steuerüberhang i.H.v. TEUR 455. Temporäre Differenzen, die zu passiven latenten Steuern führen, bestehen bei den Grundstücken und Gebäuden. Temporäre Differenzen die zu aktiven latenten Steuern führen, bestehen im Wesentlichen bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Des Weiteren bestehen aktive latente Steuern auf Verlustvorträge, die nach §§ 298 HGB i.V.m. 274 HGB nicht angesetzt wurden. Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Personengesellschaften ein Steuersatz von 16,8%, bei Kapitalgesellschaften und bei dem Verein ein Steuersatz von 32,63% verwendet.

Sonstige Rückstellungen

TEUR	30.06.2012	31.12.2011
Abfindung und Erfolgsprämien	10.873	6.296
Nachlaufende Rechnungen	700	352
Berufsgenossenschaft	652	1.224
Übrige	401	1.219
	12.626	9.091



Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Verbindlichkeiten

TEUR	30.06.2012	31.12.2011
Verbindlichkeiten aus Anleihen	49.132	41.480
<i>davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>3.316</i>	<i>3.680</i>
<i>davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren</i>	<i>10.816</i>	<i>1.687</i>
<i>davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre</i>	<i>35.000</i>	<i>36.113</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	87.880	93.862
<i>davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>17.365</i>	<i>18.194</i>
<i>davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren</i>	<i>56.816</i>	<i>61.546</i>
<i>davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre</i>	<i>13.699</i>	<i>14.122</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung *	35.202	29.770
<i>davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>24.318</i>	<i>24.776</i>
<i>davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren</i>	<i>10.884</i>	<i>4.994</i>
Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschafter	10.214	10.214
<i>davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre</i>	<i>10.214</i>	<i>10.214</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	54.888	53.306
<i>davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>18.461</i>	<i>17.365</i>
<i>davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren</i>	<i>7.514</i>	<i>6.278</i>
<i>davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre</i>	<i>28.913</i>	<i>29.663</i>
Verbindlichkeiten Gesamt	237.317	228.632

*Einschließlich Verbindlichkeiten aus Transfer

Zum 11. Juni 2011 hat der Verein unter der Wertpapiernummer A1ML4T eine Mittelstandsanleihe mit einer Laufzeit bis zum 11. Juli 2019 platziert. Die Anleihe wird mit einem Zinssatz von 6,75% jährlich verzinst. Mit dem Emissionserlös von TEUR 35.000 wurden unter anderem die Anleihen A + B Notes vorzeitig getilgt. Die vollständige Darstellung der Besicherung der Verbindlichkeiten erfolgt im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2012.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Einnahmen aus Dauer- und Tageskarten (TEUR 14.058; 31.12.2011: TEUR 10.770) sowie Sponsoringverträge (TEUR 2.560; 31.12.2011: TEUR 4.643).



Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Verpflichtungen aus Leasing- und Pachtverträgen in Höhe von TEUR 367. Darüber hinaus bestehen zukünftige finanzielle Verpflichtungen aus einer Sale-and-lease-back-Transaktion in Höhe von TEUR 218. Des Weiteren sind aus Wartungsverträgen im Wesentlichen für die VELTINS-Arena (Dach, Schiebefeld, Haustechnik, Sicherheitsvorrichtungen etc.) bis 2013 jährlich TEUR 468 zu leisten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2012		2011	
	TEUR	%	TEUR	%
Mediale Verwertung	18.538	23,8	46.079	34,2
Sponsoring	29.147	37,5	26.646	19,8
Spielbetrieb/Veranstaltungen	15.840	20,4	18.390	13,6
Transferentschädigungen	2.336	3,0	26.972	20,0
Handel	6.415	8,2	6.555	4,9
Cateringerlöse	4.668	6,0	6.400	4,7
Sonstige Erlöse	846	1,1	3.786	2,8
	77.790	100,0	134.828	100,0

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Im 1. Halbjahr 2012 konnten periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 450 aus bedingten Transferzahlungen erzielt werden. Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen i.H.v. TEUR 112 aus der Ausbuchung von Forderungen enthalten.

Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren in Höhe von TEUR 3.382 aus den im ersten Halbjahr 2012 außerplanmäßig angefallenen Instandhaltungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Erneuerung und Sanierung der Dachmembranen der VELTINS-Arena und mit TEUR 1.165 aus Aufwendungen im Zuge der Anleiheemission.



Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

IV. Sonstige Angaben

Aufsichtsrat des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Personen an:

Clemens Tönnies, Kaufmann	Vorsitzender
Dr. Jens Buchta, Rechtsanwalt	stellv. Vorsitzender
Hans-Joachim Burdinski	Angestellter
Uwe Kemmer	Geschäftsführer
Ulrich Köllmann	Geschäftsführer
Rolf Rojek	Kaufmann
Andres Schollmeier	Rechtsanwalt
Dr. Armin Langhorst	Facharzt für Sportmedizin
Ingolf Müller, Gesellschafter	Geschäftsführer/Wirtschaftsprüfer/Steuerberater (ab 3. Juni 2012)
Sergey Kupriyanov	stellv. Leiter Kommunikationsabteilung GAZPROM
Peter Lange	Geschäftsführer (bis 3. Juni 2012)
Horst Poganz	Generalbevollmächtigter

Vorstand des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Herr Peter Peters	Finanzen und Organisation
Herr Horst Heldt	Sport und Kommunikation
Herr Alexander Jobst	Marketing

	30.06.2012	31.12.2011
Spieler, Trainer und Betreuer	49	55
Geschäftsstellenpersonal und andere	474	437
Davon Aushilfen	214	194
Gesamt	523	492

Aufstellung des Anteilsbesitzes

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 haben sich keine Änderungen am Anteilsbesitz ergeben.

Gelsenkirchen, 27. September 2012

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Der Vorstand

Peter Peters

Horst Heldt

Alexander Jobst



FC Schalke 04





Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

a) Markt- und Wettbewerbsumfeld

Der FC Schalke 04 hat sich in der Spitzengruppe der Bundesliga etabliert. Gemeinsam mit Bayern München und Borussia Dortmund stellt man die Top-3 der deutschen Clubs dar, die sich regelmäßig für internationale Wettbewerbe qualifizieren können. Frühere Konkurrenten haben den Anschluss in einer Liga verloren, in der die Schere zwischen den Top-Clubs und deren Verfolgern immer weiter auseinander geht. Insofern sieht der Vorstand des FC Schalke 04 seine Strategie der letzten Jahre bestätigt.

Die Zuschauerzahlen in der Fußball Bundesliga blieben auch in der abgelaufenen Saison auf unverändert hohem Niveau. Mit einem Zuschauerschnitt von 45.116 Besuchern pro Spiel in der Saison 2011/2012 ist die Bundesliga wie im Vorjahr die europäische Profiligen mit dem höchsten Zuschauerzuspruch. Auch dieses Jahr rechnet die DFL wieder mit einem Anstieg der Zuschauerzahlen. Von dieser Entwicklung profitierte auch der FC Schalke 04, der in der Saison 2011/2012 eine nahezu 100%-ige Stadionauslastung verzeichnete. Mit über 61.000 Besuchern im Schnitt (Saison 2011/2012) ist der FC Schalke 04 in der Bundesligarangliste des höchsten Zuschauerzuspruchs weiterhin auf Rang 3.

Für die Saison 2012/2013 hat der FC Schalke 04 wie im Vorjahr rd. 44.000 Dauerkarten (inkl. Business Seats und Logen) verkauft, sodass zu erwarten ist, dass auch sämtliche Heimspiele dieser Saison nahezu ausverkauft sein werden.

An den Fernsehbildschirmen verfolgen durchschnittlich 14,5 Millionen Zuschauer im Free-TV die Bundesligaspiele und zusätzlich 3,5 Millionen im Pay-TV. Im Sky-Zuschauerranking belegte der FC Schalke 04 in der abgelaufenen Saison Platz 2, was die bundesweite Popularität des Vereins nochmal unterstreicht.

b) Zentrale Vermarktung der Fernsehrechte

Der Ligaverband hat im Dezember 2008 einen Fernsehvermarktungsvertrag abgeschlossen, der mit der Spielzeit 2012/2013 in das vierte und letzte Jahr geht. Aus der Inlandsvermarktung werden mit EURm 460,0 im Vergleich zur Vorsaison insgesamt EURm 30,0 zusätzlich an die 36 Lizenzvereine ausgeschüttet. Auch für die darauf folgenden vier Spielzeiten wurden im Frühjahr 2012 bereits Verträge geschlossen, die eine deutliche Erhöhung der TV-Gelder zur Folge haben. Ab der Saison 2013/2014 wird der Betrag aus der Inlandsvermarktung auf EURm 559,8 steigen. Für die drei Folgesaisons sind weitere Steigerungen auf bis zu EURm 673,0 in der Saison 2016/2017 vorgesehen. Und auch in der Auslandsvermarktung konnten bereits deutliche Steigerungen gegenüber den Vorjahren erzielt werden. Diese Rechte werden von der DFL Deutsche Fußballliga GmbH (DFL) in Eigenregie zusammen mit deren Tochtergesellschaft DFL Sports-Enterprise GmbH vermarktet. Aufgrund des Verteilerschlüssels hat der FC Schalke 04 in der Saison 2011/2012 insgesamt EURm 26,9 an TV-Geldern erhalten. In der für die Geldverteilung maßgeblichen Vier-Jahres-Wertung hat der FC Schalke 04 in der kommenden Spielzeit 2012/2013 aufgrund der aktuellen Platzierungen in der Bundesliga die realistische Möglichkeit den dritten Platz zu erreichen. Daher rechnet der Verein mit einer Erhöhung der Erlöse aus der In- und Auslandsvermarktung gegenüber der vergangenen Spielzeit in Höhe von rd. EURm 4,0.

Darüber hinaus steigen auch die Erlöse der von der UEFA vermarkteten internationalen Wettbewerbe in der Saison 2012/2013 deutlich an. So werden allein in der UEFA Champions League EURm 150,0 mehr als noch in der Vorsaison an die Teilnehmer ausgeschüttet, wovon auch der FC Schalke 04 je nach Abschneiden in diesem Wettbewerb profitieren wird.



Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

c) Jahreshauptversammlung 2012

Die ordentlichen Mitgliederversammlung am 3. Juni 2012 hat Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit entlastet. Uwe Kemmer wurde als Aufsichtsrat wiedergewählt. Für Peter Lange wurde Ingolf Müller als neues Mitglied in den Aufsichtsrat berufen. Zudem wurde von einer überwältigenden Mehrheit ein von Vereins- und Fanvertretern entwickeltes Leitbild des FC Schalke 04 verabschiedet.

d) Starker Anstieg der Mitgliederzahlen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 konnte die Mitgliederzahl um etwa 7.000 auf über 110.000 Mitglieder gesteigert werden. Zum ersten Heimspiel der Saison 2012/2013 wurde das 111.111 Mitglied geehrt.

Damit ist der FC Schalke 04 der zweite deutsche Sportverein mit über 100.000 Mitgliedern und gehört auch weltweit zu den mitgliederstärksten Fußballvereinen.

2. Sportliche Bilanz

Die Bundesligasaison 2011/2012 lief im Vergleich zur Vorsaison sehr erfreulich. Sowohl unter Ralf Rangnick als auch unter Huub Stevens konnte die Mannschaft überzeugen und schloss die Saison hinter Borussia Dortmund und dem FC Bayern München als Dritter ab. Aufgrund des von der Bundesliga eroberten 3. Platzes in der UEFA – Fünfjahreswertung gelang die direkte Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Champions League. Auf europäischer Vereinsebene führte der Weg bis ins Viertelfinale der UEFA Europa League. Dies unterstrich ein weiteres Mal die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Mannschaft und den Anspruch, sich auch in Europa in der Topgruppe zu etablieren. Folgerichtig belegt der FC Schalke 04 in der UEFA Club-Koeffizienten-Rangliste, welche auf den Ergebnissen der Clubs, die in den letzten fünf Jahren an der Champions League oder der Europa League teilgenommen haben, basiert, zur Zeit bereits den 18. Platz.

In dieser Saison wartet in der UEFA Champions League eine sehr ausgeglichene Gruppe auf das Schalker Team. Neben Arsenal London muss man sich den Gegnern Olympiakos Piräus und Montpellier HSC stellen. Mit den Erfolgen der letzten Jahre auf internationaler Ebene und einem guten Saisonstart, geht die Mannschaft mit viel Selbstvertrauen in die Gruppenphase. Das erste Auswärtsspiel in Piräus konnte bereits gewonnen werden, sodass man optimistisch dem weiteren Verlauf des Wettbewerbs entgegen sieht.

Im DFB-Pokal wurde Kapitän Benedikt Höwedes und seinem Team in der zweiten Runde ein Heimspiel gegen den Zweitligisten SV Sandhausen zugelost. In diesem Spiel ist der FC Schalke 04 der klare Favorit.

Und auch in die neue Bundesliga-Saison ist der FC Schalke 04 gut gestartet. Mit 3 Siegen und 1 Unentschieden verbuchte der Club nach 5 Spieltagen 10 Punkte und steht per 26. September auf dem 4. Platz punktgleich mit Tabellenplatz drei. Somit scheint es sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt ausgezahlt zu haben, dass beispielsweise Angebote für den Spieler Kyriakos Papadopoulos abgelehnt wurden, um den Kader nicht zu schwächen. Denn auch für diese Saison ist die Etablierung neben dem FC Bayern München und Borussia Dortmund als feste Größe im Kampf um die Champions League Plätze das Ziel.



Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

3. Lage des Konzerns

a) Ertragslage

Bei Betrachtung der Ertragslage des FC Schalke 04 ist der Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum nur bedingt aussagekräftig. Dies liegt insbesondere an den Positionen „Transfererlöse“ und „Erlöse aus medialen Verwertungsrechten“. Während im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit dem Transfer von Manuel Neuer zum FC Bayern München bei den Transfererlösen ein Rekordniveau erreicht wurde, wurde in diesem Jahr bewusst, trotz vorliegender werthaltiger Angebote in einer ähnlichen Größenordnung auf Veräußerungen von Stammspielern verzichtet. So wurde u.a. ein Angebot des FC Zenit St. Petersburg für den Spieler Kyriakos Papadopoulos in zweistelliger Millionenhöhe abgelehnt. Die medialen Verwertungsrechte, als bei Fußballvereinen typischerweise variabelste Einnahmegröße, waren im Vergleichszeitraum noch durch die Teilnahme am UEFA Champions League Halbfinale und den Pokalsieg geprägt. Im ersten Halbjahr 2012 wurde in der UEFA Europa League das Viertelfinale erreicht und in der Bundesliga der dritte Platz belegt, was u.a. zu Erlösen aus medialen Verwertungsrechten von EURm 18,5 (1. HJ. 2011: EURm 46,1) führte. Die Transfererlöse beliefen sich auf EURm 2,3 (1. HJ. 2011: EURm 27,0). Die Erlöse aus Werbung und Sponsoring stiegen leicht auf EURm 29,1 (1. HJ. 2011: EURm 26,6). Die Einnahmen aus Ticketverkäufen und aus dem Bereich Catering waren aufgrund einer geringeren Zahl an Veranstaltungen im Berichtszeitraum rückläufig. In Summe lag der Umsatz des FC Schalke 04 im ersten Halbjahr 2012 mit EURm 77,9 deutlich unter dem Vorjahreswert von EURm 134,8.

Dem rd. 40%igen Rückgang der Umsatzerlöse steht ein rd. 25%iger Rückgang der Materialaufwendungen entgegen. Dieser ist im Wesentlichen auf geringere Aufwendungen für veranstaltungsbezogene Dienstleistungen zurückzuführen.

Wie angekündigt, hat der FC Schalke 04 seinen Lizenzspielerkader in den letzten Monaten verkleinert. Gegenüber dem Stand vor den Wintertransfers Ende letzten Jahres wurde der Kader (ohne Ausleihungen) um 5 auf 26 Spieler reduziert. Dadurch konnte der Club den Personalaufwand im ersten Halbjahr 2012 im Vergleich zum Vergleichszeitraum (EURm 53,6) leicht auf EURm 50,6 senken. Der vollständige Effekt aus der Verringerung des Kaders wird sich aufgrund von Vertragsauflösungen und Abfindungszahlungen aber erst 2013 auf die Ertragslage auswirken.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag bereinigt um außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Anleiheemission und der Reparatur des Stadionsdachs bei EURm 5,9 (1. HJ. 2011: EURm 49,9). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist mit EURm -11,2 (1. HJ. 2011: EURm 33,7) deutlich negativ. Die schwächere Ergebnisentwicklung resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Umsatzerlösen bei weiterhin hohen Personalkosten. Die deutliche Kaderreduzierung wird jedoch dazu führen, dass der zukünftige Aufwand entlastet wird. Abweichend kann im Vergleich zum Vorjahr durch die Qualifikation zur UEFA Champions League der Großteil der Erlöse aus medialen Verwertungsrechten im zweiten Halbjahr (also in der Hinrunde der Saison) erzielt werden, während die Aufwands-Prämien für diese Qualifikation in Höhe von EURm 6,6 bereits in den Ist-Zahlen für das erste Halbjahr enthalten sind. Aus den genannten Gründen erwartet die Gesellschaft für das zweite Halbjahr 2012 ein deutlich positives, zweistelliges operatives Ergebnis (EBITDA).

Das Konzernergebnis wurde aufgrund der Sanierungsarbeiten am Dach der VELTINS-Arena und der Kosten für die Anleiheemission im Juni 2012 durch außerordentliche Aufwendungen in Höhe von EURm 4,4 (1. HJ. 2011: EURm 3,9) belastet.

Nach Steuern weist der Konzern im ersten Halbjahr 2012 ein Ergebnis von EURm -21,7 (1. HJ. 2011: EURm 22,6) aus.



Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

b) Finanzlage

Der FC Schalke 04 hat, wie geplant, trotz der Begebung einer Mittelstandsanleihe in Höhe von EURm 35,0, seine Finanzverbindlichkeiten im Berichtszeitraum weiter reduziert. Zum 30. Juni 2012 werden in der Konzernbilanz EURm 182,1 ausgewiesen, ein Rückgang um EURm 2,8 gegenüber dem 31. Dezember 2011. Zusätzlich bestand zum 30. Juni 2012 ein Bankguthaben in Höhe von EURm 10,7, welches keiner Verfügungsbeschränkung unterlag.

Beim Rückgang der Finanzverbindlichkeiten sind folgende Effekte zu berücksichtigen:

Bei den Anleihen (EURm 49,1) ist aus der Platzierung einer Mittelstandsanleihe in Höhe von EURm 35,0 und der gegenläufigen vorzeitigen Tilgung der A-B-Notes und der planmäßigen Tilgung der adidas Anleihe im Saldo ein Zugang von EURm 7,7 zu verzeichnen. Diese Position umfasst am 30. Juni 2012 die Mittelstandsanleihe (EURm 35,0), die Fananleihe (EURm 10,8) sowie die adidas Anleihe (EURm 3,3).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (EURm 87,9) nahmen, bedingt durch planmäßige Tilgungen sowie der Nicht-Inanspruchnahme der Kreditlinien, um EURm 6,0 ab. Den größten Anteil stellt der Finanzierungskredit der VELTINS-Arena dar, der am 30. Juni 2012 mit einem Wert von EURm 59,8 valuiert. Die Finanzverbindlichkeiten in der Position sonstige Verbindlichkeiten (EURm 34,9) umfassen im Wesentlichen die Rückkaufverpflichtung aus dem GEW-Anteilsverkauf sowie weitere Darlehen der GEW und VELTINS.

Die noch zum 31. Dezember 2011 in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesene Gazprom-Forfaitierung wurde im Januar 2012 vollständig getilgt, so dass ab der Saison 2012/13 dem Verein die Einnahmen aus dem Sponsoringvertrag wieder vollständig auch in liquiden Mitteln zur Verfügung stehen.

Die stille Beteiligung der Stadt Gelsenkirchen beträgt zum 30. Juni 2012 EURm 10,2.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme von Schalke 04 beträgt zum 30. Juni 2012 EURm 277. Neben den Spielerwerten mit einem Buchwert von EURm 39,1 (31.12.2011: EURm 42,4) ist der bedeutendste Vermögensgegenstand die VELTINS-Arena mit einem Restbuchwert in Höhe von EURm 94,4.

Unter Berücksichtigung des Halbjahresergebnisses wies der Club zum Zwischenbilanzstichtag ein negatives Eigenkapital in Höhe von EURm -89,6 aus. Der FC Schalke 04 verfügt insbesondere im Lizenzspielerbereich über erhebliche stille Reserven. Laut Transfermarkt.de beträgt der Marktwert des aktuellen Kaders vor der Saison rd. EURm 150. Dies wurde durch werthaltige Transferangebote in den vergangenen Transferperioden unterlegt. Der FC Schalke 04 e.V. als Mutterunternehmen weist zum 30. Juni 2012 ein positives Vereinskapi-tal i.H.v. EURm 16,6 aus. Hierin spiegeln sich insbesondere die im Konzernabschluss nicht bilanzierten stillen Reserven aus den Werbe- und Cateringrechten wieder. Das Konzerneigenkapital wird sich durch das erwartete, deutlich positive Ergebnis im zweiten Halbjahr 2012 zum Jahresende signifikant verbessern.

d) Investitionsanalyse

Im ersten Halbjahr tätigte der FC Schalke 04 Investitionen in Spielervermögen in Höhe von EURm 12,7.



Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

4. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag konnten im Bereich Sponsoring die Verträge mit VW und bet-at-home verlängert werden. Mit der Akquisition von bauknecht, Tilmann's, unity media, fluege.de und Condor konnten darüber hinaus neue Sponsoren gewonnen werden. Somit steht bereits heute fest, dass die Sponsoring Erlöse in der Saison 2012/2013 mehrere Millionen Euro über denen der Vorjahresperiode liegen werden.

Das Ausscheiden von Borussia Mönchengladbach in der Qualifikationsrunde zur UEFA Champions League erhöhte die sicheren Erlöse aus medialen Verwertungsrechten in einem siebenstelligen Bereich.

Im Lizenzspielerbereich verließen nach dem 30. Juni 2012 Tim Hoogland, Philipp Hofmann, Anthony Annan, Edu und Jose Manuel Jurado auf Leihbasis den Verein, die Verträge von Alexander Baumjohann und Andreas Wiegel wurden aufgelöst. Als Neuzugänge wurde der ablösefreie Tranquillo Barnetta verpflichtet und Ibrahim Affelay für ein Jahr vom FC Barcelona ausgeliehen.

5. Chancen- und Risikobericht

Mit 10 Punkten aus 5 Spielen ist die Mannschaft von Trainer Huub Stevens erfolgreich in die Saison gestartet. Das sportliche Ziel in der aktuellen Bundesligasaison ist der dritte Tabellenplatz und damit die erneute Qualifikation für die UEFA Champions League. Mit dem momentanen Kader ist die sportliche Leitung davon überzeugt, dass diese Ziele erreicht werden können. Ein bewusster Verzicht auf mögliche Transfererlöse in diesem Sommer soll die Chance des sportlichen Erfolgs maximieren. Für den Fall, dass dieses Ziel nicht erreicht werden sollte, können in den Folgejahren Maßnahmen zum Ausgleich der entgehenden Einnahmen unmittelbar umgesetzt werden. Langfristige Verträge wesentlicher Leistungsträger, für die schon in diesem Sommer konkrete werthaltige Angebote eingegangen sind, stellen Erlöspotential dar. Dazu bietet die neue schlanke Kaderstruktur wesentlich einfachere Möglichkeiten, kurzfristig erhebliche Einsparungen im Lizenzspielerbereich vorzunehmen. Diese Maßnahmen könnten durch neuerliche Anstrengungen im Finanzierungsbereich flankiert werden. Das Ziel, Strukturen zu schaffen, die die Abhängigkeit vom sportlichen Erfolg reduzieren, konnte damit in diesem Sommer weiter vorangetrieben werden.

In der UEFA Champions League wurden dem FC Schalke 04 als Gruppengegner Arsenal London, Olympiakos Piräus und Montpellier HFC zugelost. Die aktuelle Planung geht von einem dritten Platz in der Gruppenphase und damit der Qualifikation für das 1/16-Finale der UEFA Europe League aus, obwohl der FC Schalke 04 neben Arsenal London bei den großen Wettanbietern der klare Favorit auf ein Weiterkommen ins 1/8-Finale ist. Eine Qualifikation für das Achtelfinale der Champions League bietet wesentliche finanzielle Chancen. Ein Ausscheiden als Gruppenvierter stellt ein finanziell deutlich geringeres Risiko dar.

Im DFB-Pokal trifft die Mannschaft in der zweiten Runde auf den SV Sandhausen. Die Qualifikation für die nächste Runde ist nach aktueller Planung nicht vorgesehen und stellt daher eine weitere finanzielle Chance dar.

Der sportliche Erfolg ist letztlich auch immer für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Profi-Sportvereins bestimmend und wird durch den Lizenzspielerkader und dessen Qualität bestimmt. Gleichwohl können auch trotz intensiver Analyse und Vorarbeit weder Fehlinvestitionen bei Neuverpflichtungen noch verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern ausgeschlossen werden. Diese wiederum können aber den angestrebten sportlichen Erfolg massiv beeinflussen.



FC Schalke 04

Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Ligaauftakt und die erste Runde des DFB-Pokals geben aber berechtigten Anlass, dass der FC Schalke 04 eine schlagkräftige Mannschaft besitzt.

Wie die Weltwirtschaftskrise der jüngeren Vergangenheit gezeigt hat, sind durchaus auch volkswirtschaftliche Risiken zu berücksichtigen. So ist ein direkter Zusammenhang zwischen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der Entwicklung künftiger Sponsorengelder festzustellen. Der FC Schalke 04 verfügt über langfristige Sponsorenverträge, wobei wesentliche Vereinbarungen mit Sponsoren im Geschäftsjahr 2011 und 2012 (zum Teil vorzeitig) verlängert werden konnten.

In der Saison 2012/13 wurden die Hospitality-Bereiche fast vollständig durch den Verkauf von Dauerkarten vermarktet. In den VIP-Bereichen wurden einige wenige Einzelkarten als Tageskarten zurück gehalten, welche bei der Nachfrage von Partnerunternehmen als Tageskarten zur Verfügung stehen.

Bei der Vermarktung der dauerhaft vermieteten Logen wurde der Stand der Saison 2011/12 bereits erreicht. Es gibt aktuell vier freie 10er-Logen auf der ERGO-Tribüne die zur Vermarktung stehen. Vier weitere 10er-Logen werden – analog zum letzten Jahr – nicht dauerhaft vermarktet. Diese wurden durch den FC Schalke 04 eingerichtet bzw. dienen bei internationalen Spielen als TV-Logen.

Der Markt für nichtfußballerische Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena ist ebenfalls schwer zu prognostizieren. In Deutschland konkurrieren relativ viele Stadien und Multifunktionsarenen um die wenigen großen lukrativen Konzerte, Boxkämpfe und Shows. Hier gilt es auch in Zukunft die Bemühungen um die großen Veranstaltungen zu intensivieren und neue, wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln.

Letztlich trägt der Konzern FC Schalke 04 als Eigentümer das Finanzierungsrisiko der VELTINS-Arena. Durch langfristige Kreditverträge unterliegt der Konzern insoweit keinem Zinsänderungsrisiko. Der Vorstand beobachtet die Entwicklung der Liquidität stetig und intensiv, alle erwarteten Zahlungsströme werden laufend überwacht. Dennoch besteht das Risiko, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse von den erwarteten abweichen und fest eingeplante Einzahlungen nicht realisiert werden.

Hinsichtlich der in diesem Bericht erläuterten Chancen und Risiken wurden im abgelaufenem Halbjahr keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowohl für die Einzelgesellschaften als auch für den Konzern beitragen.



Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

6. Prognosebericht

Ziel des FC Schalke 04 ist das Erreichen des dritten Tabellenplatzes zum Abschluss der Spielzeit 2012/2013. Auf Basis der konservativen Planung wird im DFB-Pokal mit einem Ausscheiden in der zweiten Runde geplant. In der Gruppenphase der UEFA Champions League wird mit einem dritten Platz und in Folge dessen mit einer Teilnahme bis zum Sechzehntelfinale der UEFA Europe League gerechnet.

Unter Berücksichtigung dieser Annahmen erwartet der FC Schalke 04 für das zweite Halbjahr 2012 Umsatzerlöse im hohen zweistelligen Millionenbereich. Das geplante Ergebnis für das gesamte Geschäftsjahr 2012 vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) und korrigiert um außerordentliche Effekte wird im mittleren zweistelligen Millionenbereich liegen. Die außerordentlichen Aufwendungen im Geschäftsjahr 2012 umfassen voraussichtlich die Dachreparatur (EURm 7,0) und die Emissionskosten für die Mittelstandsanleihe (EURm 1,3).

Für 2013 kann mit einem deutlich positiven Jahresergebnis im hohen einstelligen Millionenbereich gerechnet werden, sodass in der Zwei-Jahresperiode nach Berücksichtigung der Sondereffekte, die mittel- und langfristig finanziert wurden, ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis steht.

Unter Berücksichtigung dieser zukünftigen Aufwands- und Ertragslage wurde bewusst auf den Transfer eines Spielers im Sommer verzichtet, der zwar kurzfristig dazu geführt hätte, dass das Ergebnis deutlich positiv ausgefallen wäre, aber nachhaltig Ertragschancen aus Sicht der sportlichen Leitung wesentlich gemindert hätte. Sollte der sportliche Erfolg nicht eintreten, könnten durch langfristige Verträge wichtiger Leistungsträger auch nächstes Jahr Transfererlöse erzielt werden.



FC Schalke 04

